



Roten Turnschuhe annehmlich hat, nahm eine drohende Haltung gegen die Beamten an, indem sie die Herausgabe des nach der Wache bedrängten Arbeiters verlangte. Mit Hilfe herbeigekommener Beamten und einiger Beamten der Sicherheitspolizei, konnte die Menge solange zurückgehalten werden, bis die Person des Arbeiters festgestellt war.

**Wahrung! Kalise 50- und 20-Markcheine!**  
Folgende Angaben Kalise 50- und 20-Markcheine auf. Jeder, der einen solchen Schein besitzt hat den Schein selbst zu fragen, denn er ist nicht gefällig. Deshalb liegt es im Interesse jedes Einzelnen, bei der Vereinnahmung des Papiersgeldes nicht achtlos zu sein. Außerdem wird durch den großen Umlauf gefälschter Papierscheine auch die Allgemeinheit für empfindlich gehalten. Das Reichsbankministerium schickt denjenigen, die zur Ermittlung eines Fälschers beitragen, Belohnungen bis zu 10000 Mark.

Wenn unter verdächtigen Umständen falsches Geld in Zahlung gegeben wird, möge dafür sorgen, daß die Polizei sofort benachrichtigt und das Herausgeben möglichst bis dahin angehalten wird.

### Kunst und Wissenschaft in Halle.

**Stadtheater.** Heute, Sonnabend, abends 7 1/2 Uhr, gefolgt die Oper „Wartha“ zur Aufführung. Sonntag, nachmittags 5 1/2 Uhr, wird als Hofoperstücken bei Keinen Freilen „Rosen“ von Grotto Hildberg gegeben, abends 7 1/2 Uhr „Garmen“ Montag „Der Scheitelfeld“, Dienstag „Sans Felina“, Mittwoch „Luzifer“, Donnerstag „Remina“, Freitag „Tiefand“, Sonnabend „Das Dreimäderlein“.

Am Sonntag, den 20. Mai, abends 7 1/2 Uhr, das Drama „Der Sonnenaufgang“ von Gerhart Hauptmann durch das Stadtheater-Orchester zur Aufführung.

Konzert von Frau Wollendoff. Auf vielseitigen Wunsch einer großen Anzahl nicht unter beliebige einheimische Künstlerin ein zweites Konzert am Dienstag, den 8. Juni, abends 8 Uhr, im Saal der Oper, den fünf Tieren. Das Mittagskonzert in diesem Saal wird der bekannte Leipziger Konzert-Virtuose Alfred Ferkel gewonnen werden. Vorbereitungen nimmt die Musikantenbanden Albert Wollendoff, G. Wollendoff, 12 entgegen.

Konzerte in Neu-Regina. Am Sonntag, den 20. und Montag, den 21. Mai, finden in dem, mit großem künstlerischen Konzentration idyllisch angelegten Bad Neu-Regina, Kurkonzerte anlässlich der Reunion, statt. (Näheres siehe Inserat.)

### Lebensmittel-Kalender.

Die Ausgabe der Reichslebensmittellisten für die Zeit vom 1. Juni bis 4. Juli 1920 erfolgt in nächster Woche in den höchsten Warenverwaltungen.

**Nahrungsmittel und Verbrauchsgüter.** Gemäß Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 werden auf Warenbesitznisse an jede einseitige Besetzung abzugeben: 4 Pfund Eier für den Preis von 1.40 Mk. für das Pfund gegen Abrechnung der Marke 128, 4 Pfund Seife für den Preis von 1.50 Mk. für das Pfund oder — je nach den Befehlen des Reichsleiters — Ausländermarmelade zum Preise von 4 Mk. für das Pfund gegen Abrechnung der Marke 529 des Warenbesitznisses Nr. 20. Anfordern auf eine bestimmte Ware haben die Käufer nicht zu stellen.

**Verkauf von Futterstoffen!** Auf den Kartoffelfeldern: Schilf und Viehhof und Steinlager (Kreuzfelder Straße Nr. 43-46) kommen Futterstoffe zum Verkauf. Die Kartoffelfelder werden, soweit die Vorräte reichen, in Fuhren und auch in einzelnen Sentern abgegeben.

**Schlächterverkauf von Rind in der Lohmühle,** am Montag, den 21. Mai 1920. Zugelassen zum Einkauf werden die Käufer der Lebensmittelkarte mit den Nummern 43 501 bis 48 000 vom 1. Juni bis 12. Juni und die Käufer der Nummern 46 001 bis 48 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Es werden ein gewisses Ausmaß an Vieh zum Preis von 10 Pf. abgegeben. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgehängtes Geld ist bereit zu halten.

**Schlächterverkauf von Rind in der Lohmühle,** am Montag, den 21. Mai 1920. Zugelassen zum Einkauf werden die Käufer der Lebensmittelkarte mit den Nummern 1 bis 9000 vom 1. Juni bis 12. Juni und die Käufer der Nummern 9001 bis 18 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Es werden ein gewisses Ausmaß, welche in ihrer Wohnung keine elektrische Lichtanlage haben, 3 Rindern zum Preise von 4 Mk. für drei Stück abgegeben. Der Lebensmittelkarte ist vorzulegen. Abgehängtes Geld ist bereit zu halten.

### Strammmer.

Wegen verstoßener Bekleidung zum Meinde sollte sich Hans Fetzlhardt, der jüngere Bruder des ehemaligen Militärkassendirektors beim verlassenen Soldatenrat Geunert Rechling, gegen den der Strafkammer verantwortlich, da jedoch der wichtigste Entlassungsgrund nicht zu erreichen gewesen war, so mußte die Verhandlung vertagt werden.

### Bedrohung, Körperverletzung und unbefugter Besitz von Waffen

hatte den 1897 geborenen Arbeiter Paul Schöneberg in Ammerdorf vor Gericht gebracht. Er hatte seine Geschäfte am 1. Oktober d. J. mit einem Revolver bedroht und zwei Tage später angeklagt, der Schuß war in den Oberarmen zwei Finger breit unter der Brustlinie eingebracht, eine Kleinigkeit höher hätte er tödlich wirken können. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Öffentlichkeit statt. Die Strafkammer verurteilte den Angeklagten im Sinne der Anklage zu einer Gefängnisstrafe von einem Jahre 6 Monaten, wovon 7 Monate der ersten Unterzuchungshaft als verbüßt angerechnet wurden.

### Dredigt-Anzeigen.

Christliche Gemeinde (1. d. Landeskirche), Margaretenstraße 3, 11 1/2: Kinderkirche, 3. Vereins, junger Männer, 8 1/2: Evangelische, Mittwoch, 8 1/2: Vereins, junger Mädchen, Donnerstag, 8 1/2: Mädchen.  
Meth. Gemeinde, Alt-Sachsenstraße, 14: Gottesdienst, 10: Jugendumfleh, Chorbesänge, Liederchor, Quartette, Deklamationen, Antritte, 10: Stein.  
Evangelische, 10: Spätdienst, heim. Abendmahl (Beichte 10 Uhr). S. R. 462.

### Provinzial-Nachrichten.

#### Unwetter.

Dresden, 20. Mai. (Ein. Drahtnachricht.) Schwere Unwetter gingen in den letzten beiden Tagen in der südlichen Lausitz und im angrenzenden Teile Nordböhmens nieder. Besonders schwer geschädigt wurde das sogenannte

nordböhmisches Tiefland. An einzelnen Stellen lag die Regenmenge bis zu 10 Zentimeter hoch. Der Schaden an Gebäuden wird teilweise auf 50 Prozent geschätzt. Auch im Lausitz sind erhebliche Schäden an Gebäuden angerichtet. Keller- und Parterreräume liegen bis über einen Meter überflutet.

Jena, 20. Mai. In Mittelthüringen sind schwere Gewitter mit Hagelgeschlag niedergegangen. Auf Weizenfelder sind 50 Prozent der Getreideernte vernichtet. Aus vielen Orten liegen Nachrichten über Blüßflüge vor.

### Ende des Streiks der Elbschiffer.

Dresden, 20. Mai. (Ende des Streiks der Elbschiffer.) Obwohl der Streik der Binnenchiffer von der Berliner Streckleitung offiziell noch nicht abgeblasen ist, ist der Zusammenbruch praktisch schon erfolgt. Wie wir hören, sind getrennt sämtliche 30 Rähne, die in Schandau festgehalten wurden, von dort abwärts abgehoppelt und haben bereits Dresden passiert. Daraufhin haben die Dresdener Schiffer die Rähne im Dreiecker Hafen zu Schiffsbrücken zusammengeführt und sind bereit, die Rähne abwärts zu fahren, ohne sich weiter um die Streckleitung zu kümmern.

### Der Überfall bei Kimmelbrück.

— Naumburg, 20. Mai. (Schwurgericht.) Nach zwölfstündiger Verhandlung wurde das Urteil im Kimmelbrück-Überfallstrafverfahren gefällt. Wegen schweren Landfriedensbruchs wurde gegen fünf Angeklagte auf 2 bis 5 Jahre Zuchthaus erkannt. Wegen schweren Auftrahs erhielten 14 Angeklagte mehrjährige Gefängnisstrafen, wegen einfachen Auftrahs 4 Angeklagte 9 bis 10 Monate Gefängnis, wegen Anstößens an einen bewaffneten Mann 2 Angeklagte je 6 Monate Gefängnis. Einer wurde als Nebenkläger schuldig erkannt und erhielt 4 Jahre Gefängnis, ein anderer wurde wegen verstoßener Rädelsführerschaft zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

(?) Jena, 20. Mai. (Eine Explosion) zerbrach eine elektrische Turbine, wobei vier Personen schwer, zwei leicht verwundet wurden.

— Calbe (Saale), 20. Mai. (Einen Reinfall) erlebte ein Schieber, der ein Fass fast faule und bei anderen Nachjahren fand, daß sich oben im Fass nur eine dünne Schicht Wein, darunter aber Edele befand.

— Magdeburg, 27. Mai. (Gegenüber einem buchnützlichen Pachtertrag) von 20 000 bis 30 000 Mark im Frieden wurden bei der diesmaligen Verpachtung der städtischen Herrentzuchtweiden rund 250 000 Mark erzielt.

# Sport der „Saale-Zeitung“

### Fußball in Halle.

Der morgige Sonntag steht wieder ausschließlich im Zeichen der Fußballspiele, und zwar gibt es deren zwölf. Der Sportverein in OS hat sich den besten in Halle bekannten Spieliger Fußballklub Eintracht nach hier verpflichtet. Damit steht der Fußballverein wieder einmal ein recht schönes Spiel bevor. Denn Leipzig ist zurzeit recht gut in Schuß, was man von unseren Besuchern nicht gerade behaupten kann. Im Gegenteil. In ihrem Sturm will es gar nicht mehr klappen. Man urteilt daher nicht pessimistisch, wenn man in den Leipziger den Sieger sieht. Allerdings leicht werden sie es nicht haben, denn Halles Unternehmungskraft verzieht überhaupt zu arbeiten, so daß doch Leipzig schließlich tüchtig aus sich heraus gehen muß, um Sieger zu bleiben. Beginn des Spieles 4 Uhr auf dem Sportplatz 95-Pfah an der Gartenstraße.

Eine neue Sache ist das zweite Spiel zwischen Favorit und der Fortuna Borussia. Beide Mannschaften, die wohl in der Verbandsspieler nicht besonders geteilt haben, sind jetzt wieder in Schwung. Das beweisen zur Genüge ihre letzten Ergebnisse. Es wird also in diesem Spiele ein schweres Ringen zweier durchaus gleichwertiger Mannschaften geben, das unsere Zuschauer die glücklichsten gewinnen sollte. Beginn des Spieles ebenfalls 4 Uhr auf dem Sportplatz.

Von den übrigen halleschen Abgabereisen spielt sonst nur noch Sportfreunde. Der Verein will in Merseburg, um mit dem dortigen B. f. A. die Klingen zu kreuzen. Auch hier ist der Ausgang mit Sicherheit nicht vorausbestimmbar. Wir trauen allerdings der Sportfreundenmannschaft, die ja jetzt in bester Aufstellung spielt einen knappen Sieg zu.

Minerva weiß in Nordhausen, um in den Abgabereisen die Meisterschaft der ersten Klasse gegen Bader Nordhausen anzureuen. Wenn auch schließlich die Hallenser so manches beachtenswerte Resultat in letzter Zeit herausgeholt haben, so glauben wir kaum, daß sie in Nordhausen einen Sieg erringen werden. Wir rechnen mit einer knappen Niederlage der Hallenser.

Sportverein 98 wird am Sonntag, den 20. Mai, folgende Spiele austragen: Vorm. 10 Uhr: II. Schüler—96 II. Schüler; vorm. 11 Uhr: II. Jugend—Sportklub I. Jugend; nachm. 2 1/2 Uhr: Vize-Reisende—Sportklub I. Schüler; nachm. 4 Uhr: Eintracht-Leipzig; nachm. 5 1/2 Uhr: I. Schüler—Borussia I. Schüler. Sämtliche Spiele finden auf dem 95er Platz an der Gartenstraße, Ecke Tutenstr., statt.

### Die deutsche Fußballmeisterschaft.

Für die Fußballer findet am die Deutsche Fußballmeisterschaft, die morgen stattfindet, hat der Deutsche Fußballbund folgende Spiele angelegt. In Leipzig: Spielvereinigung Süd gegen Sportfreunde-Breslau und in Berlin: S. F. C. Nürnberg gegen den Leberausgleichsler der Borussia, Titania-Stettin. Das erste Spiel bestritt diesmal das größte Interesse. Wenn auch schließlich außer Frage steht, daß die beiden süddeutschen Mannschaften Sieger bleiben werden, so werden sich auch die Gegner und vor allem die Dresdener nicht so ohne weiteres geschlagen begeben. Andererseits sind aber die Fortreuer augenblicklich derartig in guter Form, daß die Sportfreunde schließlich doch den Sieg erringen müssen. Nürnberg wird wohl spielend die Oberhand behalten.

### Saale-Regatta am 4. Juli.

Die 12. Ruder-Regatta des Saale-Regatta-Vereins e. B., findet am Sonntag, den 4. Juli, auf der Saale bei Bad Neu-Regina statt. Die Teilnehmer an der Regatta ist offen für Rudererinnen des Deutschen Ruder-Verbandes, Ausnahmefälle

Magdeburg, 20. Mai. (Sopha-Schneider.) In der Südburg wurden zwei junge Mädchen auf der nach dem Verstoß führenden prominenten Schüttelkante von zwei Burtschen, die durch Augenbinden unkenntlich gemacht waren, überfallen. Die Burtschen drohten den Mädchen, sie zu erschlagen, und schritten ihnen dann die Saarfränse vom Kopfe. Obwohl Radfahrer die Verfolgung der Missetäter aufnahmen, gelang es diesen, zu entkommen.

(Kocher, 20. Mai. (Marschenje Kartoffeln.) Inlere Stadt ist in der Lage, jeder Familie einen Zentner Kartoffeln marktfertig abzugeben. Preis pro Zentner 20 Mark.

20. Mai. (Quedlinburger in Gesamtwerk von mehr als einer Million Mark) haben in Allen wohnhafte Arbeiter von ihrer Arbeitsstelle auf den Deutschen Schmelzwerken in Chemnitz verlassen. Sie schafften es in kleinen Gruppen fort und fanden in dem Getrieb und Handelsmann Schulte in Allen einer Arbeiterin, der es weiter an den Wirtschafter Ströber in Götting verließ. Die Chemner Kriminalpolizei konnte endlich die Diebereien aufdecken und bei Ströber noch 26 Rto. Quedlinburger beschlagnahmen. Von hier aus ging die Beute weiter nach Leipzig und Magdeburg wo fast Unternehmungen eingeleitet wurden. Durch die Rückführung wurde auch der Besitz der Gesamtwerke auf das Doppelte vergrößert. Anfolge des mangelnden Quedlinburger sollten sich wiederholt Ersparnisse ein, durch die auch Reichsleihen in Gefahr gerieten.

w. Mersleben, 20. Mai. (Messer und Revolverhelden.) Im Hause seines Vaters kam der Tischler Droßnik mit seinem Schwestern in Streit, wobei der letztere, der Tischler Droßnik, von D. am Kopfe gepackt und gewürgt wurde. In der Notwehr zog D. ein Taschenmesser und ließ auf Droßnik ein, bis die blutunterlaufene Wunde die beiden trennte. Der Schwermörder wurde dem Krankenhaus zugeführt, wo er verstarb. — Ebenfalls als Folge eines Wortwechsels zog der Wachtmeister Ackmann im benachbarten Friedrichsruhe einen Militärrevolver und schoß auf seinen unfälligen Schwager aus drei Schüssen ab, die diesen an beiden Händen und am Unterleib schwer verletzten. Die eine Hand ist zerhackt.

— Robra, 20. Mai. (Ehrenedikt für die gefallenen Landmannschaften.) Der Roberger L. G. beschloß die Errichtung eines Ehrenedikals für die gefallenen Landmannschaften in Robra. Der Entwurf kommt von dem Bildhauer Professor Ritter in Müchberg. Mit der Ausführung des Denkmals soll sofort begonnen werden.

(Krauswieser, 20. Mai. (Verlängerung der Messe.) Auf Antrag der städtischen Behörden hat das Ministerium zugestimmt, daß die Krauswieser Messe ins künftige von fünf Tagen auf 10 Tage verlängert werden soll. Die nächste Messe wird also vom 31. Juli bis 9. August dauern.

folgende Rennen: 2 Uhr 30 Min.: 1. Jungmann (St. 11) 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Der Mitteldeutsche Regatta-Verein in Dessau hat ebenfalls die Ausschreibung zu einer am 26. und 27. Juni stattfindenden offenen Regatta auf der Elbe bei Pöhlau erlassen. Regattaplatz ist diesmal das Pöhlauerufer, auf dem in den Vorjahren die Sprint-Ritter-Regatta ausgetragen wurden. Die Ausschreibung umfasst drei Schillerrennen (Sonntag, abends, nachm. 5 Uhr) und 12 lange Rennen in allen Bootskategorien. Der Medee- und Rennungsstich ist auf den 11. Juni festgelegt.

Borassagen für Sonntag, den 30. Mai.

Berlin-Gruenowald. 1. Rennen: Eberton-Medardus. 2. Rennen: Solban-Barnhart. 3. Rennen: Moritz-Wilm. 4. Rennen: Korker-Gindefier. 5. Rennen: Faldo-Sultan. 6. Rennen: Brovingler-Saint Wl. 7. Rennen: Segantini-Stall Mendel.  
Dort-Emsker. 1. Rennen: Duell-Wasser-Bollad. 2. Rennen: Balakita-Sonntagssidel. 3. Rennen: Geißler-Emilie. 4. Rennen: Camelot-Cavalier. 5. Rennen: Wartenburg-Gaede. 6. Rennen: Karwal-Dphelia. 7. Rennen: Wetter-Stall Mendel.  
Leipzig. 1. Rennen: Eßchen-Gemäßer. 2. Rennen: Demetrius-Manghen. 3. Rennen: Corma-Jobson. 4. Rennen: Elig-Strahl. 5. Rennen: Mechow-Jobson. 6. Rennen: Eberle-Gaede. 7. Rennen: Ritty-Blumenleie.  
Döberitz. 1. Rennen: Stall Döberitz-Gyngana. 2. Rennen: Comandno-Riba. 3. Rennen: Carlchen-Winterflieg. 4. Rennen: Robert-Duax. 5. Rennen: Ruzal-Stall Döberitz.



**Amtliche Bekanntmachungen.**

**Polizei-Verordnung**

betr. Meldepflicht der Ausländer. (N. Bl. 1920 S. 128.)  
 Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gesetzes über die Polizeiverordnung vom 11. März 1850 (G. S. S. 205 ff.) und der §§ 137 Abs. 2 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1853 (G. S. S. 195 ff.) wird unter Zustimmung des Reichsausschusses für den Umfang des Verwaltungsbezirks Merseburg nachstehende Polizeiverordnung erlassen:  
 § 1. Jeder über 16 Jahre alte Ausländer ist verpflichtet, sich binnen 48 Stunden nach der Ankunft bei der Ortspolizeibehörde des Aufenthaltsortes anzumelden.  
 Die Meldepflicht greift nicht Platz, wenn der Aufenthalt im Besitze einer und derselben Ortspolizeibehörde nicht länger als 48 Stunden dauert.  
 § 2. Die Anmeldung hat vorläufig unter Vorlegung des Passes oder des als Passersatz dienenden amtlichen Ausweises (§ 3 der Verordnung vom 21. Juni 1919 Reichsgesetzblatt S. 300) zu erfolgen. Sie wird von der Polizeibehörde unter Beifügung eines Aufnahmestempels und Angabe des Tages und der Stunde der Meldung im Pass oder Personalausweis befeinhaltet.  
 Der Anmeldung ist ein Einblatts des Anmeldebogens beizulegen; ist er nicht, auch ohne gültigen Pass oder Personalausweis, so sind 4 Schillinge zu bezahlen.

krante und Geschädigte können unter Beifügung einer ärztlichen Bescheinigung schriftliche Voranmeldung einreichen; auch dies muß 48 Stunden nach der Ankunft geschehen; die Polizeibehörde kann nachträgliche persönliche Anmeldung fordern.  
 § 3. Wer einem Ausländer entgegenlich oder unentgeltlich Wohnung oder Unterkunft gewährt, ist verpflichtet, sich über die erfolgte vorläufige Anmeldung des Beherbergten binnen 48 Stunden nach der Aufnahme zu veranmelden. Wird ihm die Anmeldung nicht nachgewiesen, so hat er der Ortspolizeibehörde schriftlich oder mündlich binnen 24 Stunden Anzeige zu erlangen.  
 § 4. Die Ortspolizeibehörde hat über die in ihrem Besitze sich aufhaltenden Ausländer Listen zu führen, in denen Namen, Alter, Staatsangehörigkeit, Ort des Zuhauses, Tag der Ankunft und Tag der Abmeldung einzutragen sind.  
 Bei Krankschickungen ist außerdem zu vermerken, zu welchem Sauger sie gehören und bei welchem Arbeitgeber sie beschäftigt werden.  
 § 5. Alle über 16 Jahre alten Ausländer, die bei Inkrafttreten dieser Verordnung sich bereits länger als 48 Stunden innerhalb des preussischen Staatsbezirks aufhalten haben, ohne daß sie sich bisher bei einer Polizeibehörde angemeldet hatten, sind, auch ohne Wohnungs- und Aufenthaltsschein, verpflichtet, die Anmeldung binnen 4 Wochen nach Inkrafttreten dieser Verordnung bei der Ortspolizeibehörde ihres gegenwärtigen Aufenthaltsortes persönlich nachzuholen, und zwar auch dann, wenn sie sich im Besitze eines Passes oder Personalausweises befinden.  
 § 6. Ausländer, die ihrer Meldepflicht gemäß §§ 1, 2 und 3 nicht genügen, sowie Wohnungsgewerber, die den Vorschriften des § 3 zuwiderhandeln, werden mit Geldstrafe bis 60 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haft bestraft.  
 Neben der Strafe haben Ausländer, die dieser Verordnung zuwiderhandeln, ihre Ausweisung aus dem Gebiet des preussischen Staates zu gewärtigen.  
 Merseburg, den 23. April 1920.  
 Der Regierungs-Präsident, von Gerborsdorf.

**Bekanntmachung.**

In letzter Zeit ist häufig beobachtet worden, daß die Briefe der Großfamilie Bräde jahrelang bis zum Tode des Schriftstellers nicht abgeholt wurden. Durch das schnelle Abgehen werden Schatzkammern und Erbschaften der Briefe herbeigeführt, die der Konfuzion verfallen sind.  
 Es wird daher nochmals darauf hingewiesen, daß die Briefe, die von den Briefträgern auch von den Briefträgern abgeholt werden, sofort abgeholt werden müssen.  
 Halle, den 26. Mai. Die Polizeidirektion.

**Familien-Nachrichten.**

**Hedwig Ferse  
Erich Cahn**  
**Verlobte.**  
 Wanne i. W. Halle.

Für die zahlreichen Beweise inniger Teilnahme beim Ableben unseres teuren Entschlafenen danken wir herzlich.  
**Frau Willner  
und Tochter.**

**Gebr. Rothmann**  
 Werkstätten für Wohnungskunst  
 Halle a. d. S.  
 Gr. Steinstraße 79-80.  
**Schlafzimmer jeder Art.**

**Rathfeld'sches Pulver**  
**Blutreinigungsmittel**  
 bei Magen- und Verdauungsbeschwerden, Flechten und Hautunreinlichkeiten, Hautjucken, Hämorroiden, Rheumatismus, Gicht.  
 G. K. Bölsdorf, schreibt am 27. 7. 19. Ihr Blutreinigungspulver hat mir sehr gute Dienste geleistet.  
 B. St., Niedebe, schreibt am 5. 12. 19. Rathfeld'sches Pulver gefällt mir sehr gut, leide an Gicht und Rheumatismus.  
 F. H., Niedergeraardsdorf 1. Sch., schreibt am 13. 9. 19. Rathfeld'sches Pulver hat mir grossen Erfolg gebracht.  
 A. K., Hannover, schreibt am 14. 9. 19. Das Pulver ist vorzüglich und entspricht den angeführten Zwecken.  
 C. B., Braunschweig, schreibt am 15. 9. 19. Rathfeld'sches Pulver hat bei mir sehr gut geholfen.  
 Schachtel M. 5.—  
 Versandt Grüne Apotheke, Erfurt 112.

**Rolladen  
Jalousien  
Markisen**  
 usw.  
 liefert u. repariert  
 Fach-Firma:  
**Hönemann**  
 Bfrr. am Bauhof 1.  
 Fernr. 5849 u. 5631.

**Reisegepäck  
Versicherungen**  
 in ununterbrochener Form.  
 Gewöhnlicher Diebstahl u. Abhandlung eingeschlossen.  
 Vermittelt:  
**Marlin Beck**  
 Tel. 6797 Dorotheenstr. 11  
 Polizen sofort erhältlich!

**Empfehlenswerte  
Lagerung**

**Heinrich Müllers Ww. Schwemme-Brauerei.**  
 Hierdurch erlaube ich mir mitzutheilen, daß ich ab 1. Juni d. J. meinen Brauereibetrieb mit demjenigen der Brauerei Hermann Freyberg zu Halle a. d. S. vereinige, in welche Firma ich mit gleichem Termin als Teilhaber einträte. Ich habe mich zufolge der so außerordentlich schmerzlichen Geschäftslage, besonders mit Bezug auf die stetig steigenden Unkosten, zu dieser Angliederung an die Firma Hermann Freyberg entschlossen.  
 Alle von mir bisher in den Handel gebrachten Getränke, insbesondere das unter der bekannten Schutzmarke „Keltan mit Zungen“ vertriebene Karamellbier, werden auch weiterhin von mir nach meinem erprobten und bewährten Rezept hergestellt, so daß sowohl in der Qualität als auch in der Aufmachung keine Veränderung eintritt; desgleichen wird die Belieferung meiner Kunden in der gewohnten Weise vor sich gehen.  
 Zudem ist meine verehrte Kundschaft höflich bitte, mir auch weiterhin ihr geneigtes Wohlwollen zu bewahren, zeichne ich mit vorzüglicher Hochachtung  
**Curt Sass,**  
**Schwemme-Brauerei Heinr. Müllers Wwe.**  
 Halle a. d. S., den 1. Juni 1920;

**Hermann Freyberg, Bierbrauerei.**  
 Im Anschluß an obige Bekanntmachung erlaube ich mir mitzutheilen, daß Herr Curt Sass, Besitzer der Schwemme-Brauerei Heinrich Müllers Wwe. zu Halle a. d. S., am 1. Juni d. J. mit seinem genannten Brauereibetrieb als Teilhaber in mein Geschäft eingetreten ist.  
 Herr Curt Sass ist berechtigt, vom heutigen Tage ab die Firma allein rechtsverbindlich zu zeichnen. Die Zeichnung der bisherigen Inhaber und dazu Bevollmächtigten bleibt bestehen.  
 Mit vorzüglicher Hochachtung.  
**Hermann Freyberg.**  
 Halle a. d. S., den 1. Juni 1920.

**Offene Stellen**

Mitteldeutsche Großhandlung der Färb- und Garbfabrikanten für die Halle und Umgebung  
**tüchtigen Vertreter,**  
 welcher bei der in Frage kommenden Industrie sowie Materialhändler bestens einvertraut ist. Höhe der Verdienstmöglichkeiten. Offerten erbeten unter A. F. 313 hauptpostlagernd Magdeburg.  
**Zeitungverkäufer**  
 Für einige Stunden nachmittags einige redewandige Leute als  
**Zeitungverkäufer**  
 sofort gesucht.  
 Neue Promenade 1a, Laden.

**Vertreter,**  
 für Bedarfsartikel, welcher bei der Bauwirtschaft, bei allen Industrie, sowie bei Maschinenfabriken bestens einvertraut ist, für Halle a. S. und Umgebung von leistungsfähiger Großhandlungsgesellschaft Mitteldeutschlands per letter rechtliche Angebote, nur von Herren, welche: Branchenkenntnisse besitzen und denen an Dauerleistung gelegen ist, erbeten unter A. E. 312 hauptpostlagernd Magdeburg.

**Vertreter**  
 zum Besuche seiner Hochachtungswürdigen Kunden und Schneiderinnen gelübt.  
 Angebote unter B 2983 an die Ann.-Expd. Jak. Vowinkel, Giebichen.

**Wirtschafterin**  
 nicht unter 30 Jahren, Melb. im Saugen u. Wechselsforderung u. Z. 3534 a. d. Exp. d. Sig

**Aarhus.**  
 J. P. Petersen, Dampfer-Agentur und Spedition.  
**Basel (Schweiz).**  
 Basler Lagerhausgesellschaft. Amtl. Güterbest. der Bad. St. B.  
**Borken (Westf.).**  
 Paul Feind, Bahnspektion, intern. Transporte.  
**Chlasso (Schweiz).**  
 „Rapid“, Internationale Transportgesellschaft.  
**Emmerich.**  
 Paul Feind, Internationale Speditionen.  
**Halle a. S.**  
**Zillmann & Lorenz,**  
 Bahnspektion, Möbeltransport  
**Hagen i. Westfalen.**  
 J. G. Silber.  
**Hamburg.**  
 Carl Riesenberg.  
**Kattowitz.**  
 Oberschles. Speditions- und Verzollungsbüro E. Steinitz.  
**Magdeburg.**  
**Paul Siebert,**  
 Schiffahrt, Spedition, Lagerung, Internationale u. Ueberseetransporte, Sammelungsverkehr.  
**Saarbrücken.**  
 Saarbrücker Speditions- u. Lagerhaus-Gesellschaft m. b. H.

**Sofia, Warsa, Burges.**  
 Erste bulg. Aktiengesellschaft für internationale Transporte.  
**Sosnowice (Polen).**  
**Transpol**  
 Import Export  
**Sosnowice**  
 (Polen)  
 Kommissions- u. Speditions-Gesellschaft.  
**Verzollung**  
 übernimmt Vertretungen f. Polen.  
**Filialen**  
 in Kattowitz, Warschau und allen größeren Städten.  
**Niederlassung in Leipzig:**  
**Constantin E. Demisch,**  
 Leipzig, Tel. 4538.  
**Warnemünde.**  
**Aug. Kröger,**  
 Spedition, Möbeltransport u. Verzollung, Verkehr mit Dänemark, Schweden und Norwegen.  
**Wien.**  
**Transport-Kontor der Rhein-West. Eisen-Industrie**  
**A. KINKEL,**  
 Wien I, Schottenring 55.  
**Winterswyk (Niederlande).**  
 Fa. J. B. Smalbreak, Grenz-Spedition - Verzollung - Lagerung.

**Gr. Haus**  
 in verkehrsterreicher Straße, Wittenberg Markt Halle, verk. 4-5 Zimmer, frei für Käufer, pass. für Hofgut, od. Bst. von 2 Ställe, Schuppen, Einzahl 5000 Mk., 15000 Mk., 47 Stück, 100000 Mk. Bieten zu fest. Sachkenntnis legen gut. Off. unt. B. 3536 an die Expd. dies. Zeitung.  
**Einlg. Damenkontosse.**  
 Kleider, Blusen, Stiefel (sow. Socken für 4 jährigen Knaben zu verkaufen.  
 Sandw. Nr. 5 III.  
**2 Stück Schaufelst.-Scheiben**  
 225x241 cm groß, sofort verkauft.  
**Fr. Franz Wwe., Klostermannfeld.**

**Speisezimmer massiv Eiche**  
 bestehend a. Buffet m. Spiegel, Stuhl, 2 Stühle, Tisch u. 3 Stühle, 6 Stühle m. Polster und Lederfelle ganz massiv verarbeitet aus Brühlstein zum Preis von 12500 Mk. überkauft.  
 Käse aller Markt 41 Mitte.  
**Ein neuer Sportulster**  
 aus gut Stoff umlandsbarer zu verkaufen.  
 Hohenstr. 41, II. r. 5-8 Uhr.  
**Vermischtes**  
**Gravierungen**  
 jeder Art bis zu den feinsten Ausfertigungen.  
 23. Giebichen, Oberpost-Schiffersstr. 10  
**in unserem Verkehrs-u. Leserraum**  
 Gr. Ulrichstr. 52 befindet sich die Annahmestelle für Anzeigen und Zeitungsbestellungen auf unser Blatt. Verk. des Blattes und Zeitungsnummern

Nach dreiwöchentlicher Dauer ist der  
**Streik in unseren Betrieben beendet**  
 und die Arbeit im vollen Umfange wieder aufgenommen worden.  
 Wir danken unserer verehrten Kundschaft für die grösste Nachsicht und bitten um güt. Neuerteilung von Aufträgen.  
**Arbeitgeberverband für das Schneidergewerbe**  
 G. Drescher. G. Assmann. F. W. Blasche. F. Böttger. H. Buchwald. Alb. Andrich. N. G. V. Dünzendorfer. Endepols & Dunker. G. Gotschlich. G. Harwey. O. Knoll. N. N. J. Krzywoszyński. N. N. Herm. Leirich. H. Oetting. Karl Freilinger. Emil Reuter & Co. M. Rosenthal. Schwarz & Thillig. W. Stahlmann. Karl Teuscher. Max Teuscher. S. Weiss. G. Wottawa.

**Zinshaus**  
 mit 2000, 18 000.— Guthaben für 2000 30 00.— zu verkaufen. Beste ob. Wert werden in Zahlung angenommen. Off. unter B. M. 1629 an Rudolph Mosse, Adlersp. 4, erbeten.

**Obstverpackung!**  
 Freitag, den 4. Juni d. J., vorm. 9 Uhr findet im heiligen Gutsarten die Verpackung der diesjährigen Obstung der Domäne Görzig mit Trebbach, sowie der Sauerkrüsen der Domäne Werbershausen öffentlich meistbietend statt.  
**Gutsverwaltung der Domäne Görzig (Rinhold).**  
**Urin-Analyse**  
 chem. u. mikrosk., sowie Prüfung v. Harnstoff auf Substitutionswertigkeit gemässigt u. Billig. Apotheker C. Krüger, Königstraße 24, II. Etage.  
**Amtliche Bekanntmachungen.**  
 Zu die hiesige Handelsregister Nr. A ist heute unter Nr. 2912 bei Elektromotor Halle a. S. Fab. Paul Hartmann eingetragen. Die Statuten des Bl. 1920 ist erlassen.  
 Halle, den 26. Mai 1920. Das Handelsgericht, Adl. 19